



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhaftes Mutter –

April / Mai 2024

Erstkommunion 2024



Erstkommunionfeier am 7. April 10:45 Uhr



Thema, Veranstaltung	Seite	Thema, Veranstaltung	Seite
Kontaktdaten	2	Nachlese Ökumenisches Seminar	22
Auf ein Wort	3	Kath. Erwachsenenbildung	23
Kirchenvorstand/Pfarrgemeinderat	4-6	Vorstellung Pastor Winkeljohann	24
Förderverein	6+7	Musical 2026	24
Lampenfieber	8	Abendlob, Bibel und Rucksack	25
Nachlese Seniorenkarneval	9	Mittagstisch mit Glockenklang	25
Emmaus-Arbeitskreis	10-12	Jugend	26
kfd	12-14	Kinderseite	27
Icker Kantorei	14+15	Bücherei	28
Senioren	16	Buchvorstellung	29
Kolping	16	Mitteilungen	30
JuSe aktiv	17	Regelmäßig	31
Gottesdienste	18-20	Auf einen Blick	32+33
Aus der Kirchengemeinde	20+21	Außerdem/Impressum	34
		Sponsoren	35+36

Kontaktdaten:

- Schmerzhaftes Mutter - Icker Kirchweg 1 49191 Belm-Icker	Tel.:	0 54 06 - 88 00 25 0 54 06 - 88 00 26
	Internet:	www.kath-kirchen-belm.de
	E.-Mail:	pg-belm-icker@bistum-os.de
Pfarrbüro, Katharina Bolte	E-Mail:	k.bolte@bistum-os.de
Öffnungszeiten:	Dienstag:	16:30 - 18:00 Uhr
	Donnerstag:	9:00 - 11:30 Uhr
	Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer: (ab 15. April) Peter Winkeljohann	Tel.:	0 54 06 - 88 10 37
	E-Mail:	p.winkeljohann@bistum-os.de
Sozialpädagogin: Stephanie Beckers	Tel.:	0151 52 96 50 37 oder 0 54 06 - 89 99 56
	E-Mail:	s.beckers@bistum-os.de
Gemeindereferentin: Regine Gelhot	Tel.:	0171 56 35 191 oder 0 54 06 - 88 00 57
	E-Mail:	re.gelhot@bistum-os.de
Diakone: Andreas Hartelt	Tel.:	0 54 06 - 80 63 40
	E-Mail:	a.hartelt@bistum-os.de
Christoph Pahlitzsch	Tel.:	0 54 06 - 67 20 87 4
	E.-Mail:	c.pahlitzsch@bistum-os.de
Rendant Josef Seeger	E-Mail:	j.seeger@bistum-os.de



Liebe Gemeinde!

Nach 5-jähriger Tätigkeit verabschiede ich mich aus der Pfarreiengemeinschaft Belm und Icker. Die äußeren Umstände haben zu einer Entscheidung geführt, die meinem Lebens- und Berufsweg eine neue Richtung gibt.

Dankbar blicke ich auf die hinter mir liegende Zeit, die ich als Geschenk empfinde. Vorrangig sind für mich die zahlreichen seelsorglichen und persönlichen Begegnungen mit Menschen in den unterschiedlichen Situationen des Lebens gewesen. Um Höhen und Tiefen von Menschen zu wissen, ihre Lebens- und Familiengeschichten zu kennen und in aller Bescheidenheit Begleitung anbieten zu dürfen - das hat viel Zufriedenheit in der Arbeit gebracht. Die Feier des Gottesdienstes war mir immer eine besondere Freude. Mit großem Respekt blicke ich auf das Glaubenszeugnis der Gemeindemitglieder, die verlässlich und überzeugend die Liturgien mitgefeiert haben, an den Sonntagen, an den Werktagen, zu den verschiedenen Anlässen. Die Feier der Sakramente, die den Herrn selbst als Mitte haben, stellte eine besondere Form der Begegnung mit Menschen dar. Die Beerdigungen und Trauerfeiern, die ich begleiten durfte, haben deutlich gemacht, mit welcher Glaubensstärke und mit welchem Hoffnungspotenzial Menschen von Verstorbenen Abschied nehmen und sich getröstet wissen von Gottes tragendem Wort.

Ganz unterschiedliche Herausforderungen haben die vergangenen Jahre ge-

prägt. Zu nennen ist die Corona-Pandemie, die heftig hereinbrach und über drei Jahre unser Leben bestimmte. Neben den praktischen Anforderungen waren es vor allem die kirchlichen und gesellschaftlichen Veränderungen und Abbrüche, die durch das Virus entstanden sind und die den weiteren Weg auch der Kirche kennzeichnen und zu neuem Denken anregen.

Allen, die das Gemeindeleben mitgestalten, ehren- oder hauptamtlich, in stiller Art, betend oder anders aktiv, danke ich sehr herzlich!

Für den weiteren Weg unserer Gemeinden ist das bodenständige, anpackende und phantasievolle Engagement notwendig. Vergessen werden sollte dabei nicht das begleitende Gebet und das gläubige Vertrauen in die Gegenwart des Herrn. Dazu möchte ich gerne ermutigen und einladen. Viele Veränderungen werden auf uns zukommen. Glaubensleben wird sich wandeln, Strukturen wollen angepasst werden, Immobilien jeglicher Art kommen auf den Prüfstand. In allem geht es um die Verkündigung der Frohen Botschaft und um das Mitwirken am Wachsen des Gottesreiches - das sind lohnenswerte und unverzichtbare Aufgaben und Ziele. Möge es der Gemeinde gelingen, glaubwürdig auf dem Weg zu bleiben.

Mein weiterer Weg klärt sich momentan in Absprache mit den Personalverantwortlichen des Bistums.

So grüße ich alle in herzlicher Verbundenheit.

Pastor Arnold Kuiter



Neustart in der Pfarreiengemeinschaft

„Wie geht es weiter in unserer Kirchengemeinde?“

Diese Frage stand am 14. Januar im Mittelpunkt der Gemeindeversammlung in Icker. Zwei Monate später gibt es gute Antworten, die Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand zuversichtlich stimmen, dass die Turbulenzen der vergangenen Monate von einer positiven Entwicklung abgelöst werden.

Personelle Situation

Pfarrer Arnold Kuitter hat auf eigenen Wunsch zum 15. März die Pfarreiengemeinschaft verlassen. Für einen Monat übernimmt Pfarrer Bernhard Horstmann aus Wallenhorst die Aufgaben eines Pfarradministrators. Ebenfalls bis Mitte April wird Pastor Ralf Wellbrock aus Meppen für priesterliche und seelsorgliche Dienste in der Pfarreiengemeinschaft zur Verfügung stehen. Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand haben ihn bereits Ende Februar nach einem Gottesdienst in Icker herzlich in der Gemeinde willkommen geheißen.

Am 15. April kommt Kaplan Peter Winkeljohann in die Pfarreiengemeinschaft. Er absolviert derzeit noch ein Promotionsstudium in Wien und wird dann bis maximal Ende des Jahres in Belm und Icker als Pfarradministrator und Seelsorger vor Ort sein. Er übernimmt damit für acht Monate quasi die Rolle des Pfarrers. Peter Winkeljohann stammt aus Voltlage im Landkreis Osnabrück und war von 2018 bis 2021 Kaplan in Papenburg.

In einem Brief an die Verantwortlichen der Pfarreiengemeinschaft schreibt das Bistum Osnabrück: „Wir sind dankbar, für die kommenden Monate auf diese Weise gute und zuverlässige priesterliche Seelsorger gefunden zu haben, die gemeinsam mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern des pastoralen Teams und zusammen mit Ihnen als ehrenamtlich Verantwortliche für die Gemeinden und die Gläubigen wirken.“ Alle weiteren Personalien will das Bistum im Laufe des Sommers klären und sagen, wie die verschiedenen Vakanzen langfristig wiederbesetzt werden beziehungsweise welche alternativen Konzepte es gibt.

Aufgaben und Strukturen

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand haben in den vergangenen Wochen intensiv über die Situation beraten. Es wurde viel diskutiert und einiges bereits entschieden. Beide Gremien und die Ausschüsse der Gemeinde haben dabei immer nach vorne geschaut. Es ist wichtig, dass erst einmal Ruhe einkehrt und auf Sicht geplant wird.

Eine Entscheidung musste der Kirchenvorstand treffen, da Pfarrer Arnold Kuitter als Vorsitzender des Gremiums nicht mehr zur Verfügung stand. In dieses Amt wurde einstimmig Michael Prause gewählt, der nun in finanziellen und vertraglichen Angelegenheiten zeichnungsberechtigt ist.



Selbstverständlich hat es auch mehrere Gespräche mit Schwester Anne gegeben. Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sind froh, dass unsere langjährige Gemeindereferentin sehr konstruktiv an tragfähigen Lösungen mitarbeitet und sie sich sehr für geordnete Übergänge einsetzt. Schwester Anne wird weiterhin in Icker wohnen bleiben. Mit ihr ist vereinbart, dass sie sich in einem bestimmten Rahmen innerhalb der Gemeinde engagiert und sich dabei vor allem auf die Arbeit mit Senioren fokussiert, außerdem auf alle Anliegen, die mit der Emmaus-Kapelle zusammenhängen. Schwester Anne wird bei Bedarf den Veränderungsprozess (auch bezogen auf die Gruppen, Initiativen und Ausschüsse) weiterhin mit Rat und Tat unterstützen.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass Lücken entstehen, die nun geschlossen werden müssen. Der Pfarrgemeinderat hat alle Aufgaben sondiert und wird nun überlegen, wer künftig was macht und ob überhaupt noch alles bewältigt werden kann. Es muss auch immer noch Raum und Zeit für Neues geben. Wir sind sehr an einem echten Neustart interessiert!

Im Pfarrhaus wurde die räumliche Situation neu geordnet. Das Büro ist nun von den Wohnräumen getrennt und wird von Schwester Anne nicht mehr genutzt. Sie hat persönliche Unterlagen und Gegenstände in ihre privaten Räume überführt. Da es kaum möglich ist, mit dem Archiv aus dem Pfarrbüro auszuziehen, weil die Türen alarmgesichert sind und weil sich dort der Tresor befindet, werden

die Räume weiterhin von den Hauptamtlichen genutzt. Darüber hinaus steht für Büroarbeiten auch die frühere Bücherei im Pfarrheim zur Verfügung, die dafür technisch noch einmal ertüchtigt wird. Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sind mit den Resultaten sehr zufrieden.

Die persönliche Erreichbarkeit liegt den Gremien besonders am Herzen. Über eine Ausweitung der Bürozeiten wird nachgedacht. Diesbezüglich hat es Gespräche mit Katharina Bolte gegeben um zu sondieren, ob sie ihren Sekretariatsjob aufstocken kann. Künftig wird auf geeignete Weise kommuniziert, wer, wann und wo erreichbar ist.

Mit Gerhard Bolte ist besprochen, dass er künftig für Icker als verantwortlicher Administrator die „KirPort“-App betreut. „KirPort“ ist das digitale Kirchenportal, in dem parallel zur Webseite relevante Angelegenheiten schnell kommuniziert und aktualisiert werden können. In der App können zum Beispiel Räume gebucht und Veranstaltungen eingetragen werden.

Hubert Vogt hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, für Kirche, Pfarrheim und Emmaus-Kapelle im Rahmen eines Minijobs die Liegenschaftsverwaltung zu übernehmen. Er wird nach dem Rechten schauen und sich dabei eng mit dem Kirchenvorstand abstimmen.

Selbstverständlich wird das großartige ehrenamtliche Engagement der vielen Gruppen und Einzelpersonen weiterhin das Fundament für eine gute und gewinnbringende Gemeindearbeit in Icker sein.



Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand hoffen, dass es nicht nachlässt, sondern im Gegenteil durch die jetzt begonnene Entwicklung einen neuen Schub erhält. Beide Gremien danken allen, die an den

Neuordnungen beteiligt waren und sind, für ihre große Kooperationsbereitschaft, für ihre Geduld und Gelassenheit.

Holger Jansing

Viele Zuschüsse für den Pavillonbau Vorstand des Fördervereins für vier Jahre wiedergewählt

Während der vierten Mitgliederversammlung des Fördervereins „Kirche mitten im Ort“ Icker ist der Vorstand für die nächsten vier Jahre im Amt bestätigt worden. Vorsitzender bleibt Heinz Placke, sein Stellvertreter und Schriftführer ist weiterhin Holger Jansing, Josef Seeger kümmert sich als Schatzmeister um die Finanzen.

Die finanzielle Situation hat sich zuletzt sehr positiv entwickelt. 2023 hat der Förderverein mehr als 20.000 Euro für verschiedene Projekte ausgegeben. Unterstützt wurden die Anschaffung einer neuen Spülmaschine in der Pfarrheimküche, der Bau von weiteren Brunnen in Nigeria und die Gemeindefahrt nach Assisi. Der Förderverein ist Herausgeber der Festschrift zum Jubiläum 100 Jahre Kirchweihe in Icker und hat die Finanzierung ermöglicht. Verkaufserlöse/Spenden und die Ausgaben für Druck und Gestaltung halten sich hier ungefähr die Waage.

Darüber hinaus hat es in den vergangenen Jahren insbesondere zweckgebundene Zuwendungen für den Bau des Pavillons auf der Pfarrwiese gegeben. Auch



bei diesem Projekt gewährleistet der Förderverein die Finanzierung. Er ist Antragsteller in allen Angelegenheiten und tritt formal als Bauherr auf. Finanziell ist ein ausreichendes Polster vorhanden, um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Das Bistum und der Landkreis Osnabrück haben die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Fachlich kümmert sich ein eigener Ausschuss um den Pavillonbau und die Neugestaltung des Umfeldes. Maßgeblich beteiligt sind Mitglieder des Fördervereins, nämlich Wolfgang Herich, der die Planungen erstellt hat, sowie Jutta Bertelsmann-Herich und Schwester Anne Voß, die mit hohem Aufwand Zuschüsse beantragt haben. Einige Zusagen liegen vor und es zeichnet sich ab, dass das Projekt mit einem überschaubaren finanziellen Eigenanteil realisiert werden kann.

Geplant ist nicht nur, einen vielfältig nutzbaren Pavillon mit einem abschließbaren Raum zu errichten. Auch das Umfeld soll mit einer Boule-Bahn, einem Backofen, einem Grill und der passenden Möblierung deutlich und nachhal-

tig aufgewertet werden. Eine bienenfreundliche Gestaltung des Umfeldes wird das Projekt abrunden. Der Bau kann erst nach abschließender Entscheidung aller Fördermittel beginnen. Die Hauptbeteiligten freuen sich schon jetzt über viele helfende Hände aus der Kirchengemeinde.

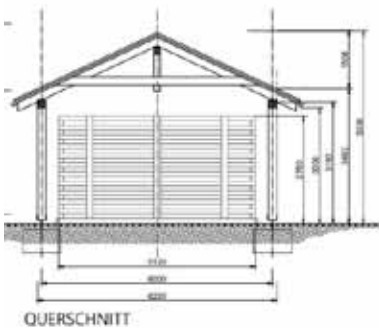
Dem 2020 gegründeten Förderverein „Kirche mitten im Ort“ Icker gehören derzeit 30 Mitglieder an. Es ist ein großer Wunsch diese Zahl zu steigern, um als starker Verein in der Kirchengemeinde präsent zu sein und wirken zu können. Interessierte sind jederzeit willkommen und können sich im Pfarrbüro oder bei einem der Vorstandsmitglieder melden.



Auf dem Lageplan ist zu erkennen, wo der Pavillon auf der Pfarrwiese errichtet wird.

Anmeldeformulare liegen im Schriftensstand aus.

Holger Jansing



Die Entwurfszeichnung zeigen Ansichten des geplanten Pavillons.

Lampenfieber

Premiere der neuen Vocal-Gruppe

Eigentlich sollte es ein Abschlusskonzert werden. Aber daraus wurde eine Premiere. Und eigentlich war die Premiere mit einem Weihnachtsprogramm vorgesehen. Aber auch daraus wurde nichts - einmal mehr hatte Corona zugeschlagen. Stattdessen begeisterte die neue Vocal-Gruppe Lampenfieber mit ihrer Premiere im Januar die Zuhörer der nahezu voll besetzten Icker Pfarrkirche.

Lampenfieber ging aus dem ehemaligen Chor „Rhythmic Voices“ hervor. Nach der langen Coronapause hatten sich die „Rhythmic Voices“ mehr oder weniger aufgelöst. Sieben Mitglieder wollten 2022 ursprünglich unter Eigenregie nur ein Abschlusskonzert geben. Hieraus entstand dann aber die neue Vocal-Gruppe.

Die Arrangements der Gruppe werden von Johanna Schmoll-Banse und Teresa Meyer zu Farwig geschrieben. Zur Premiere wurde teils ein komplett neues Programm vorgestellt, teilweise wurden aber auch Songs aus den „Rhythmic Voices“-Zeiten „recycelt“, wobei auch

Michael Schmoll drei der insgesamt 12 Arrangements beisteuerte.



Eingebettet in Chor-Stücke und begleitet von Johanna Schmoll-Banse am Klavier überzeugten die sechs Solisten Pina Koy, Laura Seifert, Teresa Meier zu Farwig, Frauke Ströer, Larissa Glüsenkamp und Nina Hunger mit ihren gefühlvoll und souverän vorgetragenen Songs. Der Finalsong Mama Mia riss die begeisterten Zuhörer dann schließlich restlos von den Stühlen, um die neue Vocal-Gruppe enthusiastisch zu feiern.

Die Zuhörer bedankten sich für dieses großartige Konzert mit ebenso großzügigen Spenden für das SPES VIVA Trauerland – dem Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche in Belm. Dabei kamen etwas über 1.000 € zusammen.

Dirk Schötz

Senioren-Karneval

Humorvoller Nachmittag im Pfarrheim Icker

Wir haben heute den 31. Januar und es ist jetzt 15:11 Uhr. Seid ihr bereit für die 5. Jahreszeit! Mit diesen Worten, sowie mit einem kräftigen „Icker Helau“, begrüßte der Seniorensprecher die Anwesenden. Mit karnevalistischen Versen stimmte er das Narrenvolk auf einen humorvollen Nachmittag ein. Dass für eine gute Stimmung auch Kraft erforderlich ist, ist allgemein bekannt. Daher sind alle Anwesenden zu einer Kaffeetafel und zum Gesprächsaustausch eingeladen worden.

Das Brunnenobjekt in Nigeria wurde 2023 von der Seniorengemeinschaft mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Mit dem Weihnachts- / Neujahrs-Gruß hatte sich Schwester Anne bei den Senioren bedankt. Willi Oevermann hat diesen Dankesgruß an die Gemeinschaft mit seinen Worten weitergegeben und Schwester Anne weiter viel Freude und Gelingen bei ihren zukünftigen Aufgaben gewünscht.

„Wir, mit viel Erfahrung, wir haben es drauf, wir nehmen es locker mit Jüngeren auf. Uns macht man sicher kaum etwas vor, wir haben Erfahrung und reichlich Humor.“ Mit diesen Worten und einem kräftigen „Icker Helau“ wurde die karnevalistische Frauengruppe der kfd empfangen.

Anne Escher, Vorsitzende der kfd, hat den Nachmittag im Kostüm der Biene Maja moderiert. Mit vielen kleinen Sketchen und Liedern sind die Lachmuskeln

ausgiebig strapaziert worden. Mit ausgeprägtem „Icker Helau, Vehrte Helau“ gaben die Anwesenden ihre Freude und den Dank an die Protagonisten zum Ausdruck.



Zum Ausklang der Darbietungen überreichten die Senioren ein Dankes-Präsent den Aktivisten und der Seniorensprecher verband die kfd mit den „lebenden und nie ruhenden Steinen“ unserer Kirchengemeinde. Für ihren unermüdlichen Einsatz ist Anne Escher mit einem Blumenstrauß gedankt worden.

Lydia Meier zu Farwig, die musikalisch das Programm begleitete, und Willi Oevermann verabschiedeten die kfd-Laienspielgruppe mit dem Refrain von dem Lied „Bye bye my love, macht's gut bis zum nächsten Mal“. Mit einem freudigen Applaus und zahlreichen „Icker Helau / Vehrte Helau“ haben die Senioren dem Nachmittag einen würdigen Ausklang gegeben.

Wilhelm Oevermann

Liederabend in der Emmaus-Kapelle

Es war der 18. Liederabend mit Liedern aus dem Gotteslob und Sologesang. Der erste Liederabend wurde vor 10 Jahren von Michael Schmoll mit dem Erscheinen des neuen Gotteslobs ins Leben gerufen. Er sollte uns die unbekannteren Lieder daraus näherbringen.

Gleich das erste Lied „Wenn wir das Leben teilen“ sangen wir alle gemeinsam aus dem Gotteslob. Dann folgten jeweils zwei solo gesungene Lieder der Solistinnen Laura Seifert, Pina Koy, Pia Schmoll und Theresa Meier zu Farwig, die Michael Schmoll am Klavier begleitete, im Wechsel mit gemeinsam gesungenen Liedern aus dem Gesangbuch.

So teilten die 4 Sängerinnen mit uns auch ihre sehr persönlich ausgewählten Lieder. Deren Texte berührten uns als Zuhörer sehr. Es ging inhaltlich um Themen, die uns Menschen gerade jetzt beschäftigen. Um Angst und Hoffnung, um Demokratie, Alleinsein, um Liebe und Egoismus, um glückliche Momente und Zweifel, wie wird unser Leben in Zukunft sein.

Es waren diese Liedinhalte, die intensiv und gefühlvoll überkamen und uns Zuschauer emotional stark berührten. Und ich kann euch sagen, da waren es am Ende noch zwei Lieder, die vierstim-

mig den gesamten Zeitenraum ausfüllten, als das Lied Oceans von Hillsong gesungen wurde.

Auch noch nach der Zugabe standen alle und klatschten begeistert. Mit diesen tollen Liedern im Ohr, sagte eine Zuhörerinnen, gehe ich jetzt nach Hause, auch wenn ich in Englisch nicht alles verstanden habe. Die Musik spricht ihre eigene Sprache. Wir können uns nur ganz herzlich bedanken für diese tollen 1 ½ Stunden.

*Für den Emmaus Arbeitskreis
Annette Baumgarte*





Ein Abend in der Emmaus-Kapelle

Ein Abend in der Emmaus-Kapelle mit der Bestatterin und Trauerbegleiterin Andrea Brandt vom Bestattungshaus Baumgarte & Peistrup.

In einer gut besuchten Runde erzählte Frau Brandt sehr persönlich von ihrem beruflichen Weg zur Bestatterin und dass es ihr ein Anliegen ist, den Abschied für die Hinterbliebenen möglichst schön zu gestalten. Sie berichtete über persönliche Erfahrungen, warum es wichtig sein kann, den Verstorbenen noch einmal zu sehen, und wie individuelle Wünsche beim Abschiednehmen berücksichtigt werden können.

Wichtig ist auch, das Papiere wie Totenschein, Personalausweis, Heiratsurkunde, Scheidungsnachweise und auch das Familienstammbuch für eine Beerdigung vorliegen müssen. Die Möglichkeit der Bestattungsvorsorge wurde ebenfalls vorgestellt. Dabei kann ich schon im Vorfeld die meisten Formalitäten regeln und Wünsche für die eigene Beerdigung - zur Entlastung der Kinder oder Angehörigen - mit meinem gewählten Bestattungshaus festlegen. Auch an den digitalen Nachlass sollte man denken, z. B. Handyabmeldung, Guthabekarten, Internetspuren und Webseiten.

Und sie erzählte uns auch, was mit

dem Körper zwischen Sterben und Beisetzung passiert und über Möglichkeiten wie ich mich gut von dem toten Menschen verabschieden kann. Es war ein sehr schöner Abend in lebhafter Interaktion mit unseren Gästen.

*Für den Emmaus Arbeitskreis
Annette Baumgarte*



v.l.n.r. Annette Baumgarte, Andrea Brandt und Angela Quast



TrauerZeit

Kreatives Beisammensein für Trauernde

Eine Möglichkeit, Trauer auch kreativ auszudrücken, wenn Worte fehlen.

Trauer ist ein ganz normales wichtiges Gefühl, welches durchlebt werden will. Oft ist im ausgefüllten Alltag wenig Zeit und Raum, diesen Gefühlen ihren Platz zu geben. Oder man ist ganz allein mit seiner Traurigkeit.

Die TrauerZeit bietet im geschützten kleinen Kreis die Möglichkeit, sich über Tod und Verlust auszudrücken. Im Bei-

sammensein bei Tee oder Kaffee, aber auch durch ein kreatives Element ohne Worte.

Einmal im Monat an einem Donnerstag von 16 – 17:30 Uhr steht die Tür im Pfarrheimkeller linker Raum offen für jeden, der kommen möchte. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 2. Mai.

Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Annette Baumgarte



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Frauenmesse

Am Dienstag, dem 9. April um 8:30 Uhr.
Anschließend Frühstück im Pfarrheim.

(Dran)bleiben – Glauben mit und trotz Kirche

Am Mittwoch, 10. April um 19:30 Uhr geht es beim Abendlob und anschließend bei dem von der KEB organisierten Gesprächsabend mit Hermann Steinkamp um das Thema: (Dran) bleiben – Glauben mit und trotz Kirche! Ein spannendes Thema für alle Christen!

Abendlob

Am Mittwoch, 24. April um 19:30 Uhr möchten wir euch zum Abendlob mit anschließendem Abendbrot einladen.

Regionalgottesdienst

Zum “Tag der Diakonin“ würdigen wir am Montag, den 29. April, den Tag der hl. Katharina von Siena mit einem Regionalgottesdienst in der katholischen Kirche in Belm, Beginn 19 Uhr. Im Anschluss Begegnung im Pfarrheim.

Maigang

Am Montag, 6. Mai um 18:30 Uhr am Pfarrheim in Icker. Wir schließen uns der Gruppe FtF (Frauen treffen Frauen) an. Vielleicht gibt es ja danach noch Würstchen und kühle Getränke, lasst euch überraschen.

Frauenmesse

Am Dienstag, 7. Mai um 8:30 Uhr, anschließend Frühstück im Pfarrheim.

Frauenkundgebung in Ahmsen

Am Dienstag, 28. Mai um 15 Uhr ist die Frauenkundgebung in Ahmsen, anschließend wird das Musical "My Fair Lady" aufgeführt. Die Anmeldefrist ist leider abgelaufen, aber Interessierte können sich auf eine Warteliste setzen lassen, um spontan für eventuelle Krankheitsausfälle einzuspringen. In beiden Fällen bitte bei Anne Escher, Tel.: 5331 melden.

Nachlese: Frauenmessen

Unser Frauengottesdienst vom 5. März wurden aufgezeichnet und können über den YouTube-Kanal der katholische Kirchengemeinde Icker (Katholische Kirchengemeinde Icker -YouTube) angesehen und -gehört werden.

Nachlese: Frauenkarneval

Auch in diesem Jahr fanden 2 äußerst unterhaltsame Karnevalsvorstellungen statt, bei denen alles selbstgemacht wurde und alle halfen. Am Montag wie auch am Donnerstag durften wir viele feierfreudige Gäste willkommen heißen.

Auf dem diesjährigen Maskenball wechselten die Darsteller mehrfach ihre Kostüme und schlüpfen in unterschiedlichste Rollen. Ob als Yoga-Gruppe, Paare mit Problemen in der Ehe oder beim Bettenkauf, Stewardess in Erklärungsnot, Tratschtanten, die ein Gerücht verbreiteten, Eltern, die ihren Sohn aufklären mussten, ein allwissender Professor und ein schlauer Bauer, Uschi und Edeltraud, unser junges und etwas

ältere Ballett, oder bei unserem Klassiker „Frühstück bei Stefanie“, die tollen Schauspieler und die wunderbaren Tänzer aus unseren Reihen haben das Publikum begeistert und bei der Hitparade gab es kein Halten mehr!

Mit viel Humor und sehr souverän moderierte Irmgard Wessel als fleißiges Bienchen durch den Abend.



Ein Hingucker waren auch die kostümierten Gäste, sie schunkelten und sangen sich in Stimmung. Sie belohnten die Schauspielschar mit ohrenbetäubenden Gelächern, Zugaberufen und viel Applaus.

Frauenkarneval ist eben einfach was anderes, was Besonderes!

Ein Hinweis schon mal für die Urlaubsplanung, bzw. Skifreizeit: Nächstes Jahr findet der Frauenkarneval am Montag, 17. und Donnerstag 20. Februar 2025 statt.

Nachlese: Weltgebetstag

Nicht nur gefeiert, auch für den Frieden wurde gebetet z.B. beim ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am 1. März, den Frauen aus Palästina zum Thema

“...durch das Band des Friedens“ geschrieben haben. Bilder aus Palästina und Israel mit Hilfe eines Beamers ver-setzten uns in die konfliktreiche Region im Nahen Osten. Die Stimmen von 3 palästinensischen Frauen machten die Krisen und Konflikte, die Probleme und



das Leid, aber auch die Projekte und den Einsatz für einen langersehnten Frieden für uns sichtbar. Ein toll gestalteter Gottesdienst, musikalisch wunderbar unterstützt von einer ökumenischen Projektschola. Herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Weise eingebracht haben; insbesondere an Julia Habiger-Prause, die in diesem Jahr den Part der musikalischen Begleitung übernommen hat!

Bei der anschließenden Begegnung im Pfarrheim wurden bei Tee, Brot und Dips angeregte Gespräche geführt. Danke dem Vorbereitungsteam von “Speis und Trank“!

Text: Christa Kriegisch / Anne Escher

*Fotos: Beate Meyer zu Driehausen
Gerhard Bolte*



Icker Kantorei sang in Haus St. Marien

Erstmals nach der Pandemie sang die Icker Kantorei am Sonntag den 11. Februar 24 wieder im Haus St. Marien.

Zunächst gestaltete der Chor die Heilige Messe um 9 Uhr mit, anschließend folgte ein kleines Konzert für die Hausgäste. In diesem Konzert präsentierte der Chor Teile des Musicals „Eins komma fünf Grad“

Andrea Glüsenkamp las den verbindenden Text, so dass den Zuhörerinnen und Zuhörern die Zusammenhänge des

Musicals verdeutlicht werden konnten.

Zum Glück hatten sich mehrere Solistinnen und Solisten bereit erklärt, ihre Soli zu präsentieren: Thomas Fänger als „Noah“, Anne Escher als „Frau Böhmer“, Werner Urbatsch als „Herr Laubwerth“, Uwe Kriegisch als „Herr Licht“, Lydia Meier zu Fariwg als „Frau Grünebaum“ und Petra Lueske als „Frau Muff“.

Instrumental wirkten mit: Ilka Grimm an der Flöte, Thomas Balgenort am Cajon und Michael Schmoll am Klavier.

Das Publikum und auch die Hausleitung dankten dem Chor und man hofft auf eine Fortsetzung dieser guten Tradition.

Dirk Schötz

Veränderung im Vorstand

Im Januar erklärte Elisabeth Grammann ihr Ausscheiden aus dem Chor auf unbestimmte Zeit. Damit legte sie auch ihren Vorsitz nieder. Seit fast zehn Jahren hatte sie diese Aufgabe sehr zuverlässig und mit großem Engagement ausgeführt. Somit verliert der Chor nicht nur eine gute, sichere Stimme, besonders fehlt auch die stellvertretende Chorleiterin, eine Organistin und Begleiterin auf dem Keyboard bei vielen Auftritten, Konzerten und Musicals. Dankbar sind die Mitglieder des Chores für ihre souveräne Leitung in all diesen Bereichen.

In der Zeit bis zu den nächsten Neuwahlen übernimmt der bisherige stellvertretende Vorsitzende Thomas Balgenort die Leitung, er ist Ansprechpartner in allen Bereichen, die den Chor betreffen. Um ihn zu entlasten, wurden verschiedene Aufgaben delegiert.

Friedenskonzert in der Passionszeit

Über einen Gegenbesuch des Chores aus Fröndenberg im Sauerland durften wir uns am 10. März freuen, nachdem wir

im Sommer des letzten Jahres zu einem Konzert aus Anlass eines Chorleiterjubiläums dort zu Gast waren.

Die Icker Kantorei unter der Leitung von Michael Schmoll eröffnete mit Gesangsstücken zum Frieden das Konzert. Im zweiten Teil sang der Kirchenchor St. Marien Fröndenberg unter der Leitung von Klaus Levermann die „Candles of grace“, eine amerikanische Passionsmusik für Chor Flöte und Klavier.

Den Abschluss bildete das „Alter alterius“, komponiert von Klaus Levermann und mit dem Chorsatz von Michael Schmoll versehen, welches zur Corona Zeit online entstand. Dieses Stück wurde von beiden Chören eingeübt und gemeinsam vorgetragen.

Vor und nach dem Auftritt gab es für die Mitglieder beider Chöre genügend Gelegenheit, sich bei Speis und Trank auszutauschen. Die Begegnungen waren so herzlich, dass von etlichen Mitgliedern der Wunsch nach weiteren Treffen geäußert wurde.

Text: Elisabeth Harpenau

Bild: Gerhard Bolte





Senioren

Seniorenachmittag im April

Am Donnerstag, dem 18. April werden die Senioren einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr halten.

15:00 Uhr, Eucharistiefeier

15:45 Uhr, Kaffeetafel im Pfarrheim

16:15 Uhr, Digitaler Foto-Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Seniorenachmittag im Mai

Am Donnerstag, dem 16. Mai besuchen wir die Grundschule Icker und unsere Bücherei

15:00 Uhr Mai-Andacht in der Schule in Icker

15:45 Uhr Kaffeetafel in der neuen Schulmensa

16:15 Uhr, Besuch der Grundschule und der Bücherei

Die Schulleiterin der Grundschule Icker Katja Walkenhorst zeigt uns die Schule und die Leiterin der Bücherei Conny Wenning erklärt uns die Bücherei und wird uns eine Buchempfehlung geben.

Wilhelm Oevermann



Generalversammlung

Sonntag, 14. April, 10:30 Uhr

Zur Generalversammlung lädt die Kolpingfamilie ins Pfarrheim mit Frühstück herzlich ein. Der Vorstand steht den Mitgliedern Rede und Antwort zu allen Fragen, Wünschen und Anregungen.

Patronatsfest

Sonntag, 4. Mai, 9:15 Uhr

Wir laden ein zum Patronatsfest und beginnen mit der hl. Messe; anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Frühstück im Pfarrheim.

Maigang mit Grillabend

Freitag, 31. Mai, 19:30 Uhr

Treffpunkt ist vor dem Pfarrheim.

Kolping Vater- Kind- Zeltlager

So lange dauert es gar nicht mehr, dann findet vom 7. bis zum 9. Juni wieder das jährliche Vater- Kind- Zeltlager statt.

Es warten 2 ½ spannende Tage mit Spiel und Spaß und Lagerfeuer auf alle Väter/ Großväter mit ihren Kindern/ Enkelkindern.

Weitere Informationen folgen.



- versteht sich als „offene Gruppe“ für alle junggebliebenen Seniorinnen und Senioren.
- Jede und jeder, der Spaß an unseren Aktivitäten hat, ist herzlich willkommen.

Besichtigung NOZ

Im April lädt JuSe-Aktiv zu einer Besichtigung des Druckzentrums der Neuen Osnabrücker Zeitung ein. Wie entsteht unsere Tageszeitung? Wieviel Arbeit und Einsatz ist erforderlich bevor die frisch gedruckte Zeitung im Briefkasten liegt oder die online Version im Netz gelesen werden kann. Wir gucken hinter die Kulissen, sehen die einzelnen Phasen von der Druckplatte bis hin zum fertigen Produkt.



Termin: Freitag, 19. April, 19 Uhr
Treffpunkt: 18:30 Uhr Parkplatz Icker Kirche, evtl. Fahrgemeinschaften
Anmeldung: bitte bis zum 11. April an wolfgang.flohre@kabelmail.de oder telefonisch 05406 3992



Telgter Fahrradwallfahrt

Am 25. Mai startet JuSe-Aktiv zur 1. Telgter Fahrradwallfahrt. Wer teilnehmen möchte kommt eigen-

ständig mit dem Fahrrad zum Zentralen Busbahnhof in Glandorf. Um 10 Uhr starten wir als Gruppe nach Telgte.

Hier erwartet uns ab 12 Uhr ein Begrüßungsprogramm, sowie eine Verpflegungsstation. Um 13 Uhr feiern wir auf dem Kirchplatz einen besonders gestalteten Freiluft-Gottesdienst mit allen Teilnehmer*innen der Fahrradwallfahrt. Anschließend freuen wir uns auf Begegnung und gute Gespräche bei Musik und Verpflegung. Ein Fahrradkorso durch die Stadt mit Fahrradsegnung wird dann gegen 15 Uhr den Abschluss einläuten, so dass alle gestärkt an Leib und Seele wieder den Heimweg antreten können.

Termin: Samstag, 25. Mai,
Treffpunkt: 10 Uhr, Zentralen Busbahnhof in Glandorf.

Eine Anmeldung ist trotz Eigenanreise erforderlich, bitte bis zum 5. Mai an wolfgang.flohre@kabelmail.de oder telefonisch 05406 3992

Cornelia Flohre



Gottesdienstzeiten

Palmsonntag, 24. März 2024

- So., 24.03. 9:15 Palmgottesdienst (Schola Cantorum/Liturgie-AS)
Beginn am Brunnen
Kollekte: für das Heilige Land
- Di., 26.03. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
- Mi., 27.03. 19:30 Abendlob entfällt

Gründonnerstag

- Do., 28.03. 20:00 Liturgie-Feier (**Pfarrkirche Belm**)
21:00 Betstunde und stille Anbetung (**Pfarrkirche Belm**)

Karfreitag 29. März 2024

- Fr., 29.03. 15:00 Liturgiefeier (Schola Cantorum/Liturgie-AS)

Osternacht 30. März 2024

- Sa., 30.03. 21:00 Osternacht, Wortgottesfeier (Icker Kantorei/Liturgie-AS)
Kollekte: caritative Aufgaben der Gemeinde
anschl. Agape-Feier

Ostersonntag, 31. März 2024

- So., 31.03. 9:15 Festgottesdienst (Schola Cantorum)
Kollekte: Blumenschmuck
- ab 10:30 Hauskommunion durch Eucharistiehelfer/innen

Ostermontag, 1. April 2024

- Mo., 01.04. 9:15 Familiengottesdienst (R. Gelhot/Kindermesskreis)
Kollekte: caritative Aufgaben und Fastenopfer der Kinder
- Di., 02.04. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 03.04. 19:30 Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Abendlobteam

2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag), 7. April 2024

- So., 07.04. 10:45 Erstkommunionfeier (R. Gelhot und Katecheten)
Kollekte: kirchliche Gebäude
- Di., 09.04. 8:30 kfd-Messe, anschließend Frühstück
Kollekte: Frauenmissionswerk
- Mi., 10.04. 19:30 Abendlob, Gestaltung KEB Sonja Drehlmann
anschl. Vortrag Hermann Steinkamp
- Sa., 13.04. 19:00 Jugendgottesdienst (Jugend/Regine Gelhot) (Taktstreicher)

3. Sonntag der Osterzeit, 14. April 2024

- So., 14.04. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: caritative Aufgaben der Gemeinde
anschl. Frühschoppen und Generalversammlung „Kolping“
- Mo., 15.04. 9:00 Dankgottesdienst der Erstkommunionfamilien
(**Pfarrkirche Belm**)
Kollekte: Opfertüten der Kinder

Gottesdienstzeiten



Di.,	16.04.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	17.04.	19:30	Abendlob, Gestaltung: „In die Stille gehen“
Do.,	18.04.	15:00	Seniengottesdienst, anschl. Seniorentreff

4. Sonntag der Osterzeit, 21. April 2024

So.,	21.04.	09:15	Eucharistiefeier Kollekte: Förderung geistlicher Berufe
		12:15	Taufeier: Malea Riese
Di.,	23.04.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	24.04.	19:30	Abendlob mit Abendbrot, Gestaltung: kfd

5. Sonntag der Osterzeit, 28. April 2024

So.,	28.04.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: caritative Aufgaben
Di.,	30.04.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Fr.,	03.05	9:30	Hauskommunion

6. Sonntag der Osterzeit, 5. Mai 2024

So.,	05.05.	9:15	Kolpingpatronatsfest (Schola Cantorum) anschl. Frühstück (Kolpingfamilie) Kollekte: kirchliche Gebäude
		17:00	Konzert mit dem Ensemble Romantik
Di.,	07.05.	8:30	kfd-Messe, anschl. Frühstück Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi.,	08.05.	19:30	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt Kollekte: caritative Aufgaben

Christi Himmelfahrt

Do.,	09.05.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: caritative Aufgaben
------	--------	------	---

7. Sonntag der Osterzeit, 12. Mai 2024

So.,	12.05.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Mütter in Not
Di.,	14.05.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	15.05.	19:30	Abendlob, Gestaltung: Schola Cantorum
Do.,	16.05.	15:00	Maiandacht der Senioren in der Schule, anschl. Seniorentreff (Bücherei)
Sa.,	18.05.	15:00	Trauung Jasmin Dürrbaum und Stefan Menzel

Pfingsten -Hochfest- . 19. Mai 2024

So.,	19.05.	9:15	Eucharistiefeier (Icker Kantorei), anschl. Hauskommunion Kollekte: RENOVABIS
------	--------	------	--



Gottesdienstzeiten / Aus der Kirchengemeinde

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

- Mo., 20.05. 8:30 Eucharistiefeier
Kollekte: caritative Aufgaben
- 10:00 ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Marktplatz
Verantwortlich: katholische Kirchengemeinde Belm
- Di., 21.05. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 22.05. 19:30 Abendlob, Gestaltung: Krankenbesuchsdienst,
anschl. Treffen im Pfarrhaus Keller

Dreifaltigkeitssonntag -Hochfest-, 26. Mai 2024

- So., 26.05. 7:00 Andacht zur Männerwallfahrt nach Rulle (Wallfahrtsverein)
- 10:45 **Firmung** mit Dechant Michael Franke (Gemeindebund)
Kollekte: für den Katholikentag
- Di., 28.05. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

Hochfest des Leibes und Blutes Christi -Fronleichnam-

- Mi., 29.05. 19:30 Vorabendmesse zu Fronleichnam
Kollekte: caritative Aufgaben
- Do., 30.05. 17:30 Weggottesdienst **Haus St. Marien**, anschl. Prozession zur
Pfarrkirche St. Dionysius, Belm

9. Sonntag im Jahreskreis. 2. Juni 2024

- So., 02.06. 10:00 Fronleichnamsgottesdienst auf der Pfarrwiese
(alle Chöre/Liturgie-AS)
Kollekte: kirchliche Gebäude

Hauskommunion -Wir feiern Gemeinschaft-

Es kann viele Gründe geben, warum jemand nicht oder nicht mehr an der Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen kann. Sollten Sie für sich oder Ihre Angehörigen die Hauskommunion wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Nächste Termine: am Ostersonntag, 30. März durch Eucharistiehelfer/innen und am Freitag, 3. Mai.

Erstkommunion

Am Sonntag, 7. April feiern zehn Kinder mit ihren Familien und Gästen das Fest der Erstkommunion.

„Du gehst mit“ so lautet das Leitwort im Gottesdienst. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium berichtet wird. In dieser

Weggeschichte wird erfahrbar, dass Jesus nicht nur mit den Jüngern durch alle Höhen und Tiefen des Lebens mitgeht, sondern auch heute ein Wegbegleiter sein kann, der mit allen „durch dick und dünn“ geht, wohin der Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag. Am Montag, 15. April feiern alle Familien aus unserer Pfarreiengemeinschaft ihren Dankgottesdienst um 9 Uhr in der Pfarr-



kirche Belm und sind anschließend zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Ökumenischer Kinderkirchentag

Alle Kinder von 6 bis 10 Jahren sind herzlich zum diesjährigen ökumenischen Kinderkirchentag in Osnabrück am 20. April eingeladen! Rund um die Bibelgeschichte von Jesus und Zachäus wird zu einem fröhlichen und bunten Tag eingeladen. Treffpunkt ist die Martinskirche der Emmausgemeinde in Osnabrück-Hellern (Große Schulstr. 48) von 10 Uhr bis 15 Uhr. Nach einem Beginn in der Kirche geht es kreativ in Kleingruppen rund um die Geschichte von Zachäus weiter. Ein gemeinsames Mittagessen und ein Parcours in kreativen und sportlichen Stationen am Nachmittag sind geplant. Um 14:30 Uhr sind auch alle Eltern/Erziehungsberechtigten zum gemeinsamen feierlichen Abschluss in die Martinskirche eingeladen. Teilnehmerbeitrag: 2 €

Anmeldungen sind möglich per WhatsApp bei Gemeindefereferentin Angelika Kogge-Pelke: Tel: 0171-3057378 oder per E-Mail bei Diakonin Christina Ackermann-Döpke: christina.ackermann-doepke@evlka.de

Anmeldeschluss ist Freitag, 11. April. Bei Fragen etc. gerne bei Gemeindefereferentin Regine Gelhot melden.

Familienkirche im Frühling

Am Sonntag, 5. Mai sind besonders Familien, Mamas, Papas, Kinder, Groß und Klein zur „Familienkirche im Frühling“

von 16 Uhr bis 18:30 Uhr in und um das Pfarrheim Belm/die Pfarrkirche St. Dionysius herzlich eingeladen. Aktionen rund um den „Frühling“, Spiele drinnen und draußen, Gottesdienst und ein gemeinsames Mitbringbuffet runden den Tag ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Regine Gelhot, Gemeindefereferentin

Firmung in Belm und Icker

Am 25. und 26. Mai kommt Pfarrer Michael Franke, Dechant unseres Dekanates Osnabrück-Nord in unsere Pfarreiengemeinschaft, um 42 Jugendlichen das Sakrament der Firmung zu spenden.

An einem Wochenende im „Haus-Maria-Frieden“ in Rulle und an monatlichen Treffen seit November letzten Jahres haben sich die Jugendlichen auf diese Feier vorbereitet. Begleitet wurden sie von einem engagierten siebenköpfigen Katechetinnen- und Katecheten Team.

Die Hl. Messen mit Firm spendung finden statt in der Josefkirche in Belm am Samstag, 25. Mai um 10:45 Uhr und um 17:30 Uhr, in Icker am Sonntag, 26. Mai in der Kirche „Schmerzhaftes Mutter“ um 10:45 Uhr.

Andreas Hartelt





„Gott wollte nie die Abrissbirne“ Rückblick auf das Ökumenisches Seminar

An drei Terminen im Februar haben sich die TeilnehmerInnen des Ökumenischen Seminars in Vehrte und Icker mit dem Klimawandel aus christlicher Sicht beschäftigt. Nach dem gemeinsamen Abendlob, dass – klimafreundlich – nicht in den zu heizenden Kirchen von Icker und Vehrte, sondern in den jeweiligen Gemeinderäumen stattfand, wurde jeweils von einem Referenten der Abend gestaltet. Eröffnet wurde die Seminarreihe vom ehemaligen Bramscher Superintendenten und Autor Hans Hentschel, dessen Buch „Gott wollte nie die Abrissbirne“ titelgebend für das Seminar war. Hans Hentschel stellte seine freien Interpretationen bekannter Bibelstellen - wie dem Kampf zwischen David und Goliath - unterstützt durch seine lebendigen Zeichnungen vor. Dabei schlug er eine Brücke zwischen den biblischen Texten und den Herausforderungen, vor die der Klimawandel uns als Christen stellt.

Den zweiten Abend gestaltete Pastor Simon Kramer aus Vehrte. Da Hans Hentschel unerwartet verhindert war, stellte Pastor Kramer weitere Stellen aus Hentschels Buch vor und gab sie zur Diskussion in die Runde. Deutlich wurde das Spannungsfeld der Gefühle, dass der Klimawandel auslöst. Zwischen

Hilflosigkeit, Zweifeln und Wut suchen viele Menschen nach Wegen „selbst etwas zu tun. Kann der oder die einzelne überhaupt etwas bewirken? Welche Rolle spielt die Politik? Was ist der Gesellschaft zuzumuten und welche Antworten finden wir in den Bibeltexten, die überraschend aktuell anmuten, wenn sie nach Themen wie Nachhaltigkeit und Klimawandel befragt werden? Der dritte Abend wurde von der Gruppe „Laudato si“ aus Osnabrück gestaltet. „Laudato si“ ist eine ökumenische Gruppe, die an jedem 3. Mittwoch eine Schöpfungsandacht in Sutthausen gestaltet und sich für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit anhand der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus engagiert. Im Mittelpunkt des Abends stand das Thema „Suffizienz“, das für ein Weniger an Konsum aber mit positiver Lebenshaltung steht. Ein Vorbild dafür ist z.B. der Hl. Franz von Assisi. Klaus große Beilage stellte das Thema vor und ermutigte zu einem Lebensstil, der sorgsam mit der Schöpfung umgeht und sich auf das Wesentliche konzentriert.

Mit dem letzten Termin ging ein reicher Schatz an Vorträgen und Diskussionen zu Ende, der vielfältige Inspirationen bot, unsere wunderbare Schöpfung



neu zu entdecken, zu schützen und damit für zukünftige Generationen zu erhalten. Die TeilnehmerInnen stammten größtenteils aus der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Vehrte, am letzten Abend waren auch mehrere BesucherInnen aus der Osnabrücker Thomasgemeinde zu Gast.

Yogakurs

Das Yogaangebot in Icker wird aufgrund eines Wechsels der Kursleiterin neu strukturiert. Zukünftig findet immer Montags abends von 17:45 – 19:15 Uhr der Yogakurs mit Melanie Hoffmann im Pfarrheim statt. Melanie Hoffmann bietet Hatha Yoga für AnfängerInnen und Fortgeschrittene an. Bis zum Sommer sind zunächst 10 Termine geplant. Anmeldungen bitte an sonja@drehlmann.de oder telefonisch unter 05406-4518.

(Dran)bleiben – Glauben mit und trotz der Kirche!

Am Mittwoch, dem 10. April, bietet Hermann Steinkamp, Geschäftsführer des Katholikenrats Osnabrück, einen Gesprächsabend an. Nach dem Abendlob um 19:30 Uhr geht es ab 20:15 Uhr um alle Fragen rund um Glauben und Kirche. In der Kirche bleiben – oder gehen? Wie weiterglauben und Glauben leben trotz Skandalen, Klerikalismus und einem mehr als zähen Reformprozess? Ist das noch meine Kirche? Lohnt sich mein Engagement noch? Wie können wir vor Ort Gemeinschaft gestalten? Welche neuen Wege sind möglich und warum sollten wir sie wagen? Der Abend ist für jeden und jede offen, egal wie nah oder fern die Kirche für sie oder ihn ist.

Herzliche Einladung, dabei zu sein!

*Für die KEB,
Sonja Drehlmann*

Konzert „Ensemble Romantik“

Am 5. Mai um 17 Uhr findet in der Pfarrkirche Icker ein Konzert des Chores „Ensemble Romantik“ unter der Leitung von Iryna Slawina statt.

Bereits seit über zehn Jahren begeistert der Chor „Ensemble Romantik“ seine Zuhörer. Die klangvollen Stimmen der Sängerinnen und das abwechslungsreiche Repertoire machen jeden Auftritt zu einem unvergesslichen Ereignis. Das

Publikum wird auf eine internationale, musikalische Reise mit emotionalen Höhepunkten entführt. Durch den Einsatz von Geige, Saxophon und anderen Instrumenten hebt sich das Ensemble von den herkömmlichen Chören ab.

Lassen Sie sich diesen musikalischen Höhepunkt nicht entgehen.

Iryna Slawina



Liebe Gemeinde!



Mein Name ist Peter Winkeljohann, ich bin 34 Jahre alt und komme gebürtig aus Voltlage. Nach dem Abitur

habe ich in Frankfurt und Rom Theologie studiert, unterbrochen von einem zehnmonatigen Freiwilligendienst im Norden Argentinien. Nach meiner Priesterweihe im Jahr 2016 und zwei weiteren Studienjahren in Rom war ich drei Jahre als Kaplan in Papenburg eingesetzt, wo der Schwerpunkt meiner Arbeit in der Jugendarbeit lag. Nach der Kaplanszeit ging es für mich dann noch einmal zurück an die Universität – im Herbst 2021 habe ich ein Doktoratsstudium im Bereich Dogmatik an der Universität Wien

begonnen. In meiner Doktorarbeit, die ich Anfang des Jahres abschließen und einreichen konnte, habe ich mich mit der Frage nach Gerechtigkeit und Versöhnung im Kontext von Missbrauch in der Kirche auseinandergesetzt und untersucht, inwieweit die christliche Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod und ein jenseitiges Gericht Gottes hier eine Perspektive bieten kann. Die Abschlussprüfung in Wien steht noch aus und wird vermutlich im Laufe der nächsten Monate stattfinden.

Zum 15. April wurde ich zum Pfarradministrator in Belm und Icker ernannt (laut Mitteilung des Bistums voraussichtlich bis max. Ende des Jahres) und freue mich nach 2,5 Jahren wissenschaftlicher Arbeit nun auf die neuen Aufgaben, Gottesdienste und Begegnungen in Ihrer Pfarreiengemeinschaft!

Peter Winkeljohann

Musical 2026

Geburtshelfer und Tatkräftige gesucht

Eigentlich markiert alle zwei Jahre der Aschermittwoch den Auftakt eines neuen Musicalprojektes. Quasi durch „Nachwehen“ der Corona-Pandemie kommt es in diesem Jahr allerdings zu einem verspäteten „Spinnabend“, an dem sich Musicalbegeisterte im Pfarrheim treffen, um gemeinsam einen „Aufhänger“ für ein neues Musical zu finden. In lockerer Runde werden in Form eines Brainstormings



Ideen entwickelt und eine Rahmenhandlung „gesponnen“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Musical 2026 am Mittwoch, dem 15. Mai ab 20:10 Uhr im Pfarrheim Icker mit auf den Weg zu bringen. Bei viel Spaß und Engagement erwartet uns wie gehabt ein kurzweiliger und spannender Abend.

Dirk Schötz



Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte bei Christa Kriegisch, (Tel. 0171 76 19 653) oder im Pfarrhaus unter (Tel. 880025) anmelden.

Mittagstisch zum Glockenklang

Termine: April / Mai

um 11:45 Uhr im Pfarrheim

Mittwoch	3. April
Mittwoch	17. April
Mittwoch	8. Mai
Mittwoch	22. Mai



Wir laden zu „Bibel und Rucksack“ herzlich ein. Wir beginnen mit einem biblischen Impuls an der Emmaus-Kapelle und gehen dann ca. 2 Stunden durch die wunderschöne Natur, die gerade in dieser Jahreszeit dazu einlädt.



Wir laden herzlich ein zu einer kleinen Auszeit am Mittwochabend um 19:30 Uhr und freuen uns über eure Teilnahme!

Nachfolgend die Termine und die Vorbereitungsgruppen:

Zwei Stunden mit Bibel und Rucksack Termine: April und Mai

Donnerstag,	11. April
Donnerstag,	25. April
Donnerstag,	23. Mai

jeweils um 14 Uhr an der Emmaus-Kapelle.

- 3. April, Abendlobteam
- 10. April, KEB anschl. Vortrag „Dran bleiben“
- 17. April, „In die Stille gehen“
- 24. April, kfd Abendlob mit Abendbrot
- 1. Mai, entfällt - Feiertag -
- 8. Mai, Vorabendmesse Christi Himmelfahrt
- 15. Mai, Schola Cantorum
- 22. Mai, Krankenbesuchsteam
- 29. Mai, Vorabendmesse Fronleichnam,



Zeltlageranmeldungen

Und auch dieses Jahr freuen wir uns sagen zu können, dass wir wieder ins Zeltlager fahren.

Ab dem 2. Nachtreff des großen Lagers am 8. März werden die Anmeldungen ausgegeben. Dazu findet ihr sie in der Kirche in Icker und auf der Internetseite. Mit dem Link <https://www.jugendicker.de/zeltlager> kommt ihr direkt zur Onlineanmeldung. Wir hoffen, ihr freut euch schon so sehr wie wir, dieses Jahr nach Lorup ins Zeltlager zu fahren!!

Antonia Büchler

Jugendgottesdienst

Die Zeit ist jetzt. Nicht nach dem Abitur, nach dem Bachelor, nach der Ausbildung oder nach dem blöden Winter. Nein, die Zeit ist jetzt; an diesem Tag, in dieser Stunde, in diesem Augenblick. Nicht mehr länger warten und seine Chancen ergreifen, das ist das Thema des nächs-

ten Jugendgottesdienstes, zu dem ihr alle herzlich eingeladen seid. Er findet am Samstag, dem 13. April in der Icker Kirche statt. Wir freuen uns auf euch, euer Vorbereitungsteam.

Sophie Glandorf

Vorstand der Jugend Icker

Anfang des Jahres haben sich die Strukturen der Jugend geändert und es wurde erstmals ein Vorstand gewählt.

Joana Bolte, Charlott Linkemeyer, Lucas Kleine, Jan Erik Schötz und Miriam Flohre wurden in der Januar-Jugendversammlung gewählt. Ansprechpartner für den Pfarrgemeinderat ist Lucas Kleine, für den Kirchenvorstand Jan Erik Schötz und für die Materialien Charlott Linkemeyer.

Miriam Flohre



Der neugewählte Vorstand:
Von links nach rechts; Lucas Kleine,
Joana Bolte, Jan Erik Schötz, Miriam
Flore und Charlott Linkemeyer

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen, ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.

T	B	W	S	Y	M	R	U	P	D	N	E
L	Ö	W	E	N	Z	A	H	N	S	M	I
E	M	K	I	U	T	G	Y	W	O	R	H
R	A	N	U	N	K	E	L	L	T	L	Y
K	G	A	T	U	L	P	E	M	C	N	A
D	K	R	O	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
P	C	Z	A	S	Z	W	E	F	Y	T	I
M	A	I	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N
K	J	S	M	U	T	Y	I	U	R	P	T
M	F	S	P	R	I	M	E	L	N	J	H
L	Y	E	N	K	M	Y	O	T	S	D	E



Freust du dich über mehr?
www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Jahresrückblick 2023

Der Bestand umfasst derzeit mehr als 2.200 Romane, Sachbücher, Bilderbücher, Kinderbücher, CDs, Tonies und Jugendbücher. 18 Ehrenamtliche engagieren sich rund um die Bücherei: in der Ausleihe, für den Bücherschrank auf dem Parkplatz, für Sonderaktionen und als Lesepatinnen und -paten in der Grundschule.

Hier ein Auszug aus der Deutschen Bibliotheksstatistik für das Jahr 2023:

Anzahl	Benutzer/ innen	Entleihungen
Kinder	59	1.006
Davon Tonies		360
Jugendliche	2	20
Erwachsene	20	81
gesamt	81	1.040

Darüber hinaus wurden noch von fünf aktiven erwachsenen LeserInnen 20 Bücher aus dem Medienbestand der Bücherei der Johannes-Kirchengemeinde Vehrte ausgeliehen. Da der Buchbestand für Erwachsene in der unserer Bücherei nicht so umfangreich ist, hat uns freundlicherweise die Bücherei Vehrte als begrenzte Sammelausleihe rund 100 Bücher für Erwachsene zur Ausleihe zur Verfügung gestellt. Dieser Bestand wird demnächst gegen andere Bücher ausgetauscht.

Die Ausleihzahlen lassen erkennen, dass überwiegend Kindermedien ausgeliehen werden. In 2023 wurden wegen der großen Nachfrage weitere Tonies für

3 bis 7 jährige angeschafft. Ebenfalls gab es für Klein- und Kitakinder neue Bilderbücher und für die Grundschul Kinder wurde die Reihe „Leseraben“ ergänzt. Im November 2023 hat sich die Bücherei mit drei Ehrenamtlichen am Projekt des bundesweiten Vorlesetages mit Vorlesen von Geschichten in der Bücherei beteiligt. Insgesamt sechs Kita-Gruppen wurden von ihren Erzieherinnen begleitet.

Auch freuen wir uns sehr über den regelmäßigen Besuch unserer Vorschulkinder des Kindergartens Icker am Dienstag vormittag, begleitet von Frau Thünemann. Die Kinder wählen ein Buch zum Vorlesen in der Bücherei aus. Anschließend können die Kinder noch in den Bilderbuchkisten stöbern und ein Buch ausleihen.

Der Bücherschrank auf dem Parkplatz findet auch regen Zuspruch und wird regelmäßig gesichtet und neu bestückt.

www.bibkat.de/icker

Hier finden Sie alle Medien unseres Bestandes. Stöbern Sie einfach durch unseren Katalog. Laden Sie dazu die bibkat-App auf Ihr Handy oder Tablet. Diese App ist entweder im Playstore Android oder iOS AppStore zu finden.

Wer Anregungen für Neuerwerbungen hat, kann jederzeit einen Wunschzettel ausfüllen und während der Öffnungszeiten am Dienstag abgeben oder auch per Email an folgende Adresse senden: buecherei-icker@t-online.de. Das Bücherteam freut sich auf Ihren Besuch!

Cornelia Wenning

BÜCHEREI ICKER

Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr

Dienstags 16:30 bis 18:00 Uhr

(Auch in den Ferien)

Buchvorstellung

Nicht ohne meine Eltern

Selten fesselt mich ein Buch so sehr wie „Nicht ohne meine Eltern“ von Sandra Konrad, Diplompsychologin und systemische Einzel- Paar und Familientherapeutin in Hamburg. Es geht um die Zusammenhänge zwischen unseren jetzigen Beziehungen und den Beziehungen wie wir sie als Kind in der Familie erlebt haben. Viele Beispiele erklären typische Verhaltensmuster und regen zur Reflexion an. Sie machen Mut, falsche Erwartungen und Glaubenssätze aufzugeben, neue Sichtweisen zu entwickeln und Entscheidungen bewusster zu treffen.

Wer interessante Impulse für persönliches Wachstum und Selbstentwicklung und spannende Lektüre in einem sucht, liegt bei diesem Buch genau richtig.

Der im März 2023 erschienene Spiegel-Bestseller kann in der Bücherei ausgeliehen werden.

Irmgard Kahmann



Kinderflohmarkt

Kinderflohmarkt auf dem Schulhof der Grundschule Icker, Lechtinger Straße 88, 49191 Belm-Icker am 1. Juni von 11 bis 13 Uhr, mit Cafeteria.

Standaufbau: ab 10 Uhr,

Standgebühr: 6 € für 3m - jeder weitere Meter 1€,

Kinder 2 € für 1 kleine Decke,

Tische müssen mitgebracht werden

Keine Anmeldung erforderlich.

Bei Regen fällt der Flohmarkt aus.

Anja Schröder



Taufen – Geburtstage – Ehejubiläen – Verstorbene

Aus Datenschutzgründen werden Taufen, Geburtstage, Ehejubiläen und Verstorbene nicht im Internet veröffentlicht.

Diese Daten sind nur in der Papierversion ersichtlich.

Der Pfarrbrief liegt im Schriftenstand der Kirche aus.

Regelmäßige Termine



Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben.

Montags:

17:45-19:15 Yoga Kurs der KEB

Dienstags:

11:00-12:00 Öffnungszeit Bücherei (außer in den Ferien)

16:30-18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro

16:30-18:00 Öffnungszeit Bücherei (auch in den Ferien)

18:00-19:00 Gruppe Kl. 10 (Antonia Büchler, Justus Bolte)

19:30-21:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

16:30-17:30 Gruppe Kl. 6/7 (Inga Thünemann, Emma Molitor)

17:00-18:00 Gruppe Kl. 4/5 (Joana Bolte, Charlott Linkemeyer, Hannes Placke, Mara Gildemeister, Annika Oberwestberg)

20:05-21:30 Taktstreicher (Lydia Meier zu Farwig)

Donnerstags:

09:00-11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro

17:30-19:00 Treffpunkt „BlauGelb“ – Deutschunterricht (außer in den Ferien)

18:00-19:00 Gruppe Kl. 8/9 (Miriam Flohre, Tom Schmidt, Leon Hamacher)

Freitags:

09:00-10:00 Senioren – Gymnastik Männer (Turnhalle Vehrte)

09:30-11:00 Krabbelgruppe (Marlen Hammerlage)

15:00-18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro

16:00 -17:00 Rhythmics Kinderchor (Nicole Schulte)

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	17:00 Uhr	Belm, St. Dionysius Beichtgelegenheit
	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)
Sonntag	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
Freitag	08:30 Uhr	Belm, St. Josef, anschl. Beichtgelegenheit



Termine (Gottesdienste siehe Seite 18/19)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben.

April

- Mi., 3. April 11:45 Mittagstisch zum Glockenklang
Do., 4. April 19:00 Kolping Vorstand
Fr., 5. April 17:00 Üben für die Erstkommunionfeier (Kirche Icker)
So., 7. April 10:45 Erstkommunionfeier in Icker
Mo., 8. April 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Di., 9. April 8:30 kfd-Messe, anschl. Frühstück
Mi., 10. April 9:30 Treffen Seniorenteam
Mi., 10. April 19:30 Abendlob, anschl. Vortrag mit Hermann Steinkamp (KEB)
Do., 11. April 14:00 Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Do., 11. April 16:45 kfd-Gruppe 55plus
Do., 11. April 20:00 Öffentlichkeits-Ausschuss-Sitzung (PGR)
Sa., 13. April 19:00 Jugendgottesdienst
So., 14. April 10:30 Mitgliederversammlung Kolping mit Frühschoppen
Mo., 15. April 9:00 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
in der Pfarrkirche in Belm,
anschl. Frühstück der Erstkommunionfamilien
Mo., 15. April 18:00 Firmtreffen in Belm (Pfarrheim und Kirche St. Josef)
Mi., 17. April 11:45 Mittagstisch zum Glockenklang
Mi., 17. April 18:00 Info-Abend für ehrenamtliche Hospizarbeit (Ostercappeln)
Do., 18. April 15:00 Seniorengottesdienst,
anschl. Kaffeetafel und Jahresrückblick
Fr., 19. April 18:30 JuSe aktiv – Besichtigung der NOZ (Parkplatz Kirche)
Mo., 22. April 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Di., 23. April 14:00 „Letzte Hilfe Kurs“ mit den Kursleiterinnen von SPES VIVA
Mi., 24. April 19:30 Abendlob mit Abendbrot (kfd)
Mi., 25. April 14:00 Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Di., 30. April 18:30 Probe Schola Cantorum

Mai

- Do., 2. Mai 17:00 kfd Gruppe 55plus – Grillen
Do., 2. Mai 20:00 Redaktionsschluss KirchenSpuren
So., 5. Mai 9:15 Kolpingpatronatsfest, anschl. Frühstück
So., 5. Mai 17:00 Konzert: Ensemble Romantika
Mo., 6. Mai 9:00 Treffen der Hobbyhandwerker (HHW)
Mo., 6. Mai 15:00 Treffen Krankenbesuchsteam

Mo.,	6. Mai	18:00	Firmtreffen in Icker
Mo.,	6. Mai	18:30	Maigang kfd
Di.,	7. Mai	8:30	kfd-Messe, anschl. Frühstück
Mi.,	8. Mai	11:45	Mittagstisch zum Glockenklang
Fr.,	10. Mai	18:00	Jugendgruppenleitertreffen
Di.,	14. Mai	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	15. Mai	20:10	Mum(m) - Spinnabend
Do.,	16. Mai	15:00	Maiandacht der Senioren (Schule Icker, anschl. Besichtigung Bücherei und neue Mensa)
Do.,	16. Mai	20:00	Öffentlichkeits-Ausschuss-Sitzung (PGR)
Di.,	21. Mai	19:00	Kolping-Vorstand
Mi.,	22. Mai	11:45	Mittagstisch zum Glockenklang
Mi.,	22. Mai	19:30	Abendlob Krankenbesuchsteam, anschl. Treffen im Pfarrhaus Keller
Do.,	23. Mai	14:00	Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Sa.,	25. Mai	10:00	Start zur Telgter Wallfahrt (St. Johanniskirche, Glandorf)
So.,	26. Mai	7:00	Männerwallfahrt Rulle
So.,	26. Mai	10:45	Firmung in Icker mit Dechant Michael Franke
Mo.,	27. Mai	9:00	Treffen der Hobbyhandwerker (HHW)
Mo.,	27. Mai	18:00	Notenschlüssel e.V.
Fr.,	31. Mai	19:30	Maigang Kolpingfamilie Icker, anschl. Grillen



16. Ökumenischer Pfingstgottesdienst



Zum 16. Mal laden wir zum Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 20. Mai um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Belm ein.



Letzte Hilfe, alles andere als Sterbehilfe

Die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens anzusehen, ermöglicht uns Menschen eine hinwendende Haltung, um durch Dasein und Dableiben Halt zu geben, möglicherweise etwas Leiden zu lindern und dadurch Lebensqualität zu schenken.

Der Letzte Hilfe Kurs richtet sich ausdrücklich an interessierte Bürgerinnen und Bürger und zeigt ihnen, was sie für ihre An- und Zugehörigen, Kollegen, Freude oder Nachbarn am Ende des Lebens tun können.

Entsprechend geschulte Hospizmitarbeiterinnen von SPES VIVA vermitteln das „Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“.

Die vier Unterrichtsstunden stehen jeweils für ein Modul:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Der nächste Kurs findet am Mittwoch, 23. April von 14 bis 18 Uhr im Kath. Pfarrheim Icker statt.

Melden Sie sich gern beim Emmaus Arbeitskreis an unter 05406/880025 oder

per Email: anne.voss51@gmail.com, an. Der Kostenbeitrag in Höhe von 15 Euro ist vor Ort zu entrichten.

Vorbereitung für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter:innen im Ambulanten SPES VIVA Hospizdienst startet im August 2024

Die Zeit des Sterbens ist eine Zeit des Lebens. Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des Hospizdienstes begleiten, wenn gewünscht, sterbende Menschen und ihre Zugehörigen.

In diesem Kurs werden Teilnehmende vielfältig auf diese Arbeit vorbereitet, um die persönlichen Fähigkeiten im Umgang mit Verlusterfahrungen zu erweitern, eigene Grenzen zu respektieren und so eine hilfreiche Begleitung zu werden. Am Mittwoch, 17. April, findet um 18 Uhr im Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln ein Informationsabend zu diesem Kurs statt.

Kontakt und Information:

Koordinationsteam des Ambulanten SPES VIVA Hospizdienstes
hospizdienst@spes-viva.de,
Tel. 05473/29-117.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker

Redaktion: Gerhard Bolte, Heinz Placke, Dirk Schötz

Sponsoring: Thomas Peppel

Druck / Auflage: GemeindebriefDruckerei / 1000 Stück

Foto Titelseite: Erstkommunion 2024, Regine Gelhot

Redaktionsschluss: Ausgabe Juni / Juli 2024, **Donnerstag, 2. Mai**

Bankverbindung: Kirchengemeinde: DE75 2655 0105 0009 8004 00
Emmaus - Kapelle: DE14 2655 0105 1551 1773 79

Quelle: Seite 28 Kinderseite, © GemeindebriefDruckerei.de